

...hängen der jeweiligen Staaten anpassen kann.

kommt Informationen über Elemente und Funktionsweise der
alen Entscheidungsfindung der *Sozialen Marktwirtschaft* über
htlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen, ihre institu-
Absicherung in der Bundesrepublik Deutschland sowie über
keiten und Probleme der Transformation ihrer grundlegenden
en auf andere Staaten eine zunehmende Bedeutung zu. Die
nde Studie versucht hierzu einen Beitrag zu leisten.

I.

melband beruht im wesentlichen auf Vorträgen und Diskus-
ines im Auftrage des Bundesministeriums für wirtschaftliche
enarbeit (BMZ) im September 1990 von der Deutschen Stiftung
nationale Entwicklung (DSE), der Deutschen Gesellschaft für
che Zusammenarbeit (GTZ) und dem HWWA-Institut für Wirt-
orschung-Hamburg mit Führungskräften der Staatlichen Pla-
mmission der VR China veranstalteten Seminars: 'Instrumente
hoden der Wirtschaftspolitik im marktwirtschaftlichen System
desrepublik Deutschland'.

oren sowie allen Referenten, die zum Gelingen von Seminar
melband beigetragen haben, sei an dieser Stelle für ihre Bereit-
ur Mitarbeit nochmals ausdrücklich gedankt. Für wertvolle
gen bei der Konzipierung und die gute Kooperation bei der
ng dieser Studie gebührt Frau Ina Dettmann-Busch (DSE)
rn Dr. Helmut Großkreutz (GTZ) besonderer Dank.

II.

g, im Januar 1991

sbender
Holthus
d Thiel

	Seite
ÖKONOMISCHE UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT	9
1. Grundprinzipien und Geschichte der Sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland <i>Axel Borrmann, Manfred Holthus</i>	11
2. Zum Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland - Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Grundlagen <i>Winfried Steffani</i>	37
3. Das System der rechtlichen Regelungen der Wirtschafts- und Sozialpolitik <i>Manfred Weilepp</i>	61
4. Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland <i>Walter Greite</i>	77
5. Die Rolle des Rechts in der Deutschen Marktwirtschaft <i>Frank Münzel</i>	103
SYSTEM UND BEDEUTUNG DER DEZENTRALEN WILLENSBILDUNG IN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT	137
6. Die Bedeutung der rechtlichen Regelungen des föderativen Staatsaufbaus für die praktische Wirtschaftspolitik <i>Eberhard Thiel</i>	139
7. Mitwirkung gesellschaftlicher Gruppen am Gesetzgebungsverfahren und an der wirtschaftspolitischen Willensbildung <i>Hans-Hermann Hartwich</i>	155
8. Die Geld- und Währungspolitik im Spannungsverhältnis zwischen Zentralbank und Bundesregierung - Zur Autonomie der Deutschen Bundesbank <i>Wilhelm Nölling</i>	169

III.	SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT AUF DEM PRÜF- STAND	187
	9. Die soziale Komponente in der Marktwirt- schaft - System und Erfahrungen <i>Otto G. Mayer</i>	189
	10. Stabilisierungspolitik in der Marktwirt- schaft - System und Erfahrungen <i>Eckhardt Wohlers</i>	215
	11. Strukturpolitik in der Marktwirtschaft - System und Erfahrungen <i>Eberhard Thiel</i>	233
IV.	INSTITUTIONELLE ASPEKTE DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT	249
	12. Wettbewerbspolitik in der Bundesrepublik <i>Erhard Kantzenbach</i>	251
	13. Marktwirtschaft und Rechtskontrolle der öffentli- chen Verwaltung <i>Otto Schlichter</i>	261
	14. Bankenaufsicht in der Bundesrepublik <i>Manfred Schubö</i>	271
V.	SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT - EXPORTARTIKEL FÜR DIE DRITTE WELT?	283
	15. Überlegungen zur Übertragbarkeit der Sozialen Marktwirtschaft <i>Karl Fasbender</i>	285
	16. Interessengruppen und Anpassungskonflikte bei ordnungspolitischen Reformen <i>Rasul Shams</i>	323
	DIE AUTOREN	339